

cinedolcevita

Schaffhausen

Kinogenuss am Nachmittag

Tambour battant

François-Christophe Marzal, Komödie, Schweiz, 2019, FR/de, 90 Min.
1.85, Filmcoopi **11. / 14. Januar**

Visages villages

Agnès Varda/JR, Dokumentation, Frankreich, 2017, FR/de, 89 Min.
1.85, Agora **8. / 11. Februar**

Days of the Bagnold Summer

Simon Bird, Komödie, Grossbritannien, 2019, EN/de, 86 Min.
2.39, Ascot Elite **14. / 17. März**

Que Horas Ela Volta?

Anna Muylaert, Drama, Brasilien, 2015, PT/de, 112 Min.
2.35, Filmcoopi **11. / 14. April**

La Daronne

Jean-Paul Salomé, Komödie, Frankreich, 2020, FR/de, 105 Min.
2.39, Praesens **9. / 12. Mai**

Sorry We Missed You

Ken Loach, Drama, Grossbritannien, 2019, EN/de, 100 Min.
1.85, Filmcoopi **13. / 16. Juni**

Mestari Cheng

Mika Kaurismäki, Komödie, Finnland/China, 2019, FI MA/de, 114 Min.
2.39, Frenetic **12. / 15. September**

Zum Beispiel Suberg

Simon Baumann, Dokumentation, Schweiz, 2013, GSW/de, 90 Min.
1.78, Fair & Ugly **10. / 13. Oktober**

Lola Pater

Nadir Moknèche, Drama, Frankreich/Belgien, 2017, FR/de, 95 Min.
2.39, Adok **14. / 17. November**

Qi qiu

Pema Tseden, Drama, Volksrepublik China, 2019, CH TI/de, 102 Min.
1.85, Xenix **12. / 15. Dezember**

Jeweils Donnerstag 14.30 Uhr / Sonntag 11.15 Uhr



Jahresprogramm

2024

sk@kiwiscala.ch
Cinedolcevita Schaffhausen, 8200 Schaffhausen

Seniorinnen und Senioren im Kino – eine Seltenheit?
Ganz und gar nicht.

Cinedolcevita erfreut sich in 18 Schweizer Städten grosser Beliebtheit. Dieses Angebot gibt es auch in Schaffhausen. Ältere Menschen haben heute mehr denn je das Bedürfnis – und auch die Möglichkeit – auszugehen, um etwas zu erleben und andere Menschen zu treffen.

Cinedolcevita ist nicht nur Kino, sondern auch Treffpunkt. Cinedolcevita unterscheidet sich aber auch noch in anderen Bereichen von normalen Filmvorstellungen: Es werden pro Jahr 10 qualitativ hochstehende Filme als Reprisen in der Originalsprache gezeigt; gute Erreichbarkeit in der Schaffhauser Altstadt; keine überhöhte Lautstärke; Treffen bekannter Gesichter, die Möglichkeit zu einem kurzen Schwatz oder anschliessendem Kaffeetrinken; kein Popcorn-Geräuschel, keine pipsenden Mobiltelefone.

Veranstaltungsort

«Kiwi Scala», Scala 1, Bachstrasse 14, Schaffhausen

Spielzeiten

Donnerstag 14.30 Uhr und Sonntag 11.15 Uhr

Pausen

Die Veranstaltungen werden in der Regel ohne Pausen durchgeführt.

Sprache und Untertitel

Die Filme werden in der Originalversion mit deutschen Untertiteln gezeigt.

Mindestalter

16 Jahre (selbstverständlich gilt das Angebot von Cinedolcevita auch für unter 65-jährige Kinobesucher).

Billette

- Senioren Fr. 11.-
- Reguläres Einzelbillett Fr. 17.-
- Ermässigttes Einzelbillett (IV/Auszubildende) Fr. 15.-
- Abonnement Regulär (10 Eintritte à Fr. 13.- / nicht inhabergebunden, zwei Jahre gültig) Fr. 130.-
- Gutschein (Betrag nach Kundenwunsch)

Vorverkauf und Kasse

Es findet kein Vorverkauf statt.

Die Kasse öffnet 30 Minuten vor Beginn der Vorstellung. Keine gemeinsamen Billette mit dem Kino Kiwi Scala.

Reservationen

Es können weder Vorstellungen noch Sitzplätze reserviert werden. Die Besucher können mit in Körben bereitliegenden Schals selbst ihre Wunschplätze bezeichnen.

www.fcs-cdv.ch



Tambour battant / Roll the Drum!

Im Wallis der 1970er-Jahre kämpfen zwei rivalisierende Kapellen um die ehrenvolle Aufgabe, ihre kleine Gemeinde an einem eidgenössischen Wettbewerb zu vertreten. Was als musikalischer Konflikt beginnt, führt bald zur politischen Auseinandersetzung und weitet sich sogar auf die Liebe aus.



Visages villages / Augenblicke: Gesichter einer Reise

Die Nouvelle-Vague-Legende Agnès Varda hat sich für ein Projekt mit dem Fotografen JR zusammengetan. Unterwegs mit ihrem Fotomobil entdecken die beiden Frankreich und hinterlassen auch Spuren. Sie fangen Blicke und Gesichter auf überlebensgrossen Fotografien ein und integrieren sie in die Umgebung.



Days of the Bagnold Summer / Mein etwas anderer Florida Sommer

Ursprünglich wollte der in einem englischen Vorort wohnende Teenager Daniel seine Sommerferien bei seinem geschiedenen Vater in Florida verbringen. Doch dann muss der Vater absagen, weshalb Daniel nun sechs Wochen mit seiner Mutter verbringen muss. Das kann ja heiter werden.



Que Horas Ela Volta? / The Second Mother

Val hat die letzten 13 Jahre als Hausmädchen in São Paulo verbracht und für diese Stelle ihre eigene Tochter Jéssica in Pernambuco bei Verwandten zurückgelassen. Für ein Studium kommt Jessica nun nach São Paulo. Ihre Ankunft enthüllt ein Geheimnis, das Jéssica lange gehütet hat.



La Daronne / Eine Frau mit berausenden Talenten

Patience arbeitet als Arabisch-Dolmetscherin bei der Polizei und steckt in ihrem Leben fest. Als sie eines Tages ein Telefonat mit einem Drogenschmuggler übersetzen muss, sieht sie ihre Chance gekommen, selbst ins Drogengeschäft einzusteigen.



Sorry We Missed You

Die Familie Turner macht finanziell gerade schwere Zeiten durch, weshalb Vater Ricky eine toughe Stelle als Lieferwagenfahrer annimmt. Nun ist er sechs Tage die Woche, 14 Stunden pro Tag unterwegs. Ein stressiges Arbeitsfeld, welches auch bald seine Familie zu spüren bekommt.



Mestari Cheng / Master Cheng in Pohjanjoki

Sirka bewirbt irgendwo im Nirgendwo Finnlands ein paar Stammgäste mit mehr oder weniger gut verdaulicher Kost. Eines Tages betritt der chinesische Koch Cheng zusammen mit seinem Sohn Nunjo das Lokal. Eingetreten als Gast, steht Cheng plötzlich in der Küche. Aber nicht nur das Essen ändert sich.



Zum Beispiel Suberg

Filmregisseur Simon Baumann lebt schon seit 32 Jahren im bernischen Suberg. Doch wirklich kennen tut er «sein» Dorf nicht. An diesem Zustand möchte Simon jetzt was ändern und versucht sich bei den Bewohnern vorzustellen und Kontakte zu knüpfen. Doch Simon trifft auf viel Ablehnung. Warum ist das so?



Lola Pater

Der 27-jährige Zino kommt nach Paris, um seine Mutter zu beerdigen. Als Einzelkind musste er sich vor zwanzig Jahren mit dem plötzlichen Verschwinden seines Vaters Farid abfinden. Doch die Vergangenheit sieht Zino spätestens dann in einem anderen Licht, als er sich mit einem Notar austauscht.



Qi qiu / Balloon

Drolkar lebt mit ihrem Mann Darje und ihren drei Söhnen im tibetischen Hochland. Aufgrund der Einkindpolitik muss das Ehepaar sicher verhüten. Doch als ihre Kinder versteckte Kondome in die Finger kriegen, folgt nicht nur eine Reihe peinlicher Situationen. Das Wohl der Familie steht auf dem Spiel.